



Haushalt 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Daten	1
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnisplan	
Erträge insgesamt	13
Steuern und ähnliche Abgaben	14
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
Sonstige ordentliche Erträge	15
Aufwendungen insgesamt	16
Personal- und Versorgungsaufwendungen	16
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
Bilanzielle Abschreibungen	17
Transferaufwendungen	17
Zusammenfassung	18
Finanzplan	
Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19
Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19
Gesamtergebnisplan	21
Gesamtfinanzplan	29
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	
Innere Verwaltung	39
Sicherheit und Ordnung	81
Schulträgeraufgaben	105
Kultur und Wissenschaft	127
Soziale Hilfen	133
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	155
Sportförderung	179
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	189
Bauen und Wohnen	195
Ver- und Entsorgung	207
Verkehrsflächen und -anlagen	233
Natur- und Landschaftspflege	249
Umweltschutz	267
Wirtschaft und Tourismus	273
Allgemeine Finanzwirtschaft	289
Haushaltssicherungskonzept	301
Anlagen	
Stellenplan	407
Berechnung der Ausgleichsrücklage	414
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	415
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	416
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	417
Ermittlung des Kreditbedarfs	418
Übersicht über die Investitionen (keine Pflichtübersicht)	419
Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Unternehmen	423

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen

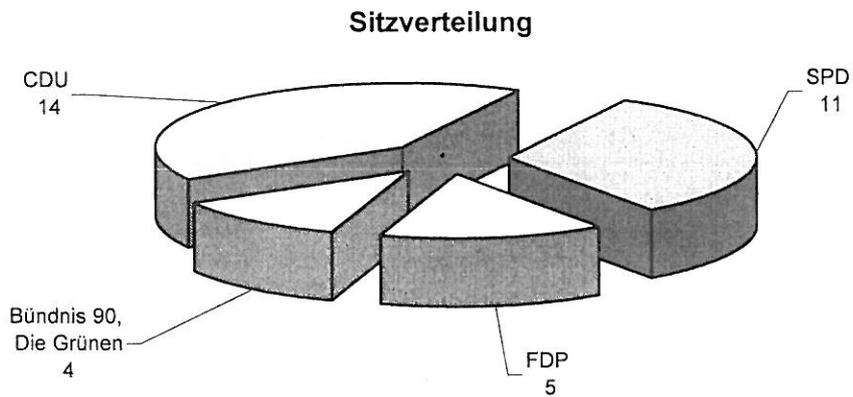
ständige Bevölkerung am	17.05.1939	9.737
Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom	13.09.1950	11.938
Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom	06.06.1961	12.693
Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom	27.05.1970	13.356
Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom	25.05.1987	13.835
Einwohnerzahl insgesamt am	31.12.2013	15.247
	davon Grefrath	7.790
	Oedt	4.434
	Mülhausen	1.202
	Vinkrath	1.821

Gesamtfläche der Gemeinde **30,97 qkm**

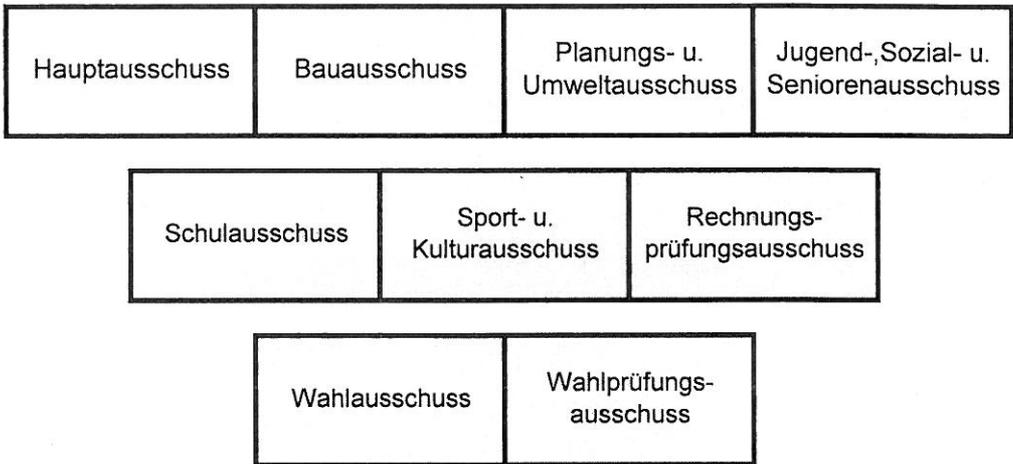
Schulen in gemeindlicher Trägerschaft

	Schülerzahl		Anzahl Klassen	
	2012	2013	2012	2013
Gemeinschafts grundschule Grefrath	345	323	15	13
Gemeinschafts grundschule Oedt	162	159	8	8
Verbundschule Hauptschulteil	207	172	8	7
Verbundschule Realschulteil	113	110	4	4
Sekundarschule		84		4
insgesamt:	827	764	35	32

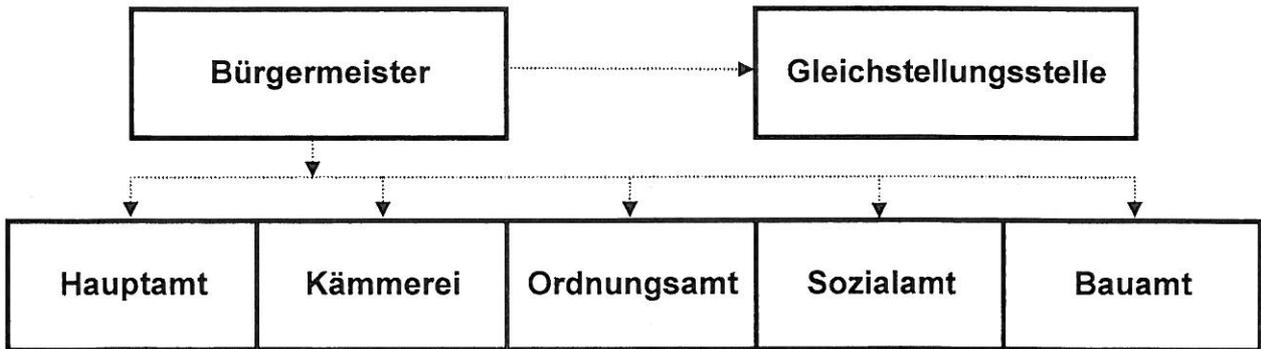
Sitzverteilung des Rates



Ausschüsse



Verwaltungsaufbau



Haushaltssatzung der Gemeinde Grefrath für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Grefrath mit Beschluss vom 19.05.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	23.034.627 €
davon ordentliche Erträge	22.800.527 €
davon Finanzerträge	234.100 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	26.589.790 €
davon ordentliche Aufwendungen	25.862.610 €
davon Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	727.180 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.568.023 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.600.462 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit auf	679.300 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit auf	1.107.336 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **628.036 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **2.324.500 €** festgesetzt.
Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Verpflichtungsermächtigung 2014	auf 1.013.500 €,
Verpflichtungsermächtigung 2015	auf 1.124.000 €,
Verpflichtungsermächtigung 2016	auf 187.000 €.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **3.555.163 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wurde durch Ratsbeschluss vom 26.03.2014 auf **12.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 255 v.H. |
| | 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 420 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 430 v.H. |

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2024 ist innerhalb des zehnjährigen Konsolidierungszeitraums der Haushaltsausgleich im Jahr 2024 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Zur flexiblen Haushaltsführung wird Folgendes bestimmt:

Der Haushalt der Gemeinde Grefrath ist produktorientiert gegliedert. In einer separaten Darstellung sind die Produkte nach Verantwortungsbereichen (Ämter) zu Budgets zusammengefasst.

In den gebildeten Budgets sind die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen der einzelnen Produkte für die Haushaltsführung verbindlich. Analog gilt dieses für Investitionsein- bzw. -auszahlungen mit Ausnahme der zweckgebundenen Ein- und Auszahlungen.

Alle Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Zur gegenseitigen Deckung dürfen nicht herangezogen werden:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (z.B. Abschreibungen / interne Leistungsverrechnung)
- Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände
- Zweckgebundene Erträge / Aufwendungen bzw. Ein- / Auszahlungen
- Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen für Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen für das produktübergreifende Budget Geschäftsaufwendungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen. Budgetübergreifend sind alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

§ 9

Die im Stellenplan mit dem Vermerk „ku“ (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber(innen) umzuwandeln; die mit einem Vermerk „kw“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Grefrath, den 21.05.2014

Lommetz
Bürgermeister



Vorbericht

Grundsätzliches zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Die Gemeinde Grefrath hat zum 1. Januar 2009 ihr komplettes Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)“ umgestellt. Die grundlegende und wesentlichste Reform des NKF gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung kann vereinfacht auf einen Nenner gebracht werden:

„Weg vom Geldverbrauchskonzept, hin zum Ressourcenverbrauchskonzept“

Die Kameralistik stellte lediglich den Einnahmen- und Ausgabenfluss von Geldmitteln während eines Haushaltjahres dar, d.h., nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen wurden dargestellt. Eine weitergehende Differenzierung der Geschäftsvorfälle war nicht möglich, insbesondere konnte die Kameralistik keine Auskunft darüber geben, in welchem Umfang ein Werteverzehr stattfand.

Die Begriffe „Einnahme“ und „Ausgabe“ werden ersetzt durch „Ertrag bzw. Einzahlung“ und „Aufwand bzw. Auszahlung“. Der Ertrag erhöht das Eigenkapital; er erfasst auch Steuereinnahmen und Zuwendungen.

Der Aufwand stellt den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode dar (Ressourcenverbrauch, Werteverzehr). Somit tangieren sowohl „Ertrag“ als auch „Aufwand“ zukünftig unmittelbar das gemeindliche Eigenkapital. Ertrag und Aufwand werden in der **Ergebnisrechnung** dargestellt.

Einzahlungen und Auszahlungen geben immer einen aktuellen Stand der liquiden Mittel an. Sie werden in der **Finanzrechnung** gebucht.

Das NKF ist ein **kommunalspezifisches** Rechnungswesen, auf der Basis der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik), orientiert am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Daneben beinhaltet dieser neue Rechnungsstil aber auch noch Elemente der bisherigen Kameralistik.

Das NKF stützt sich auf drei Komponenten:

- dem Ergebnisplan und der Ergebnisrechnung
- der Bilanz
- dem Finanzplan und der Finanzrechnung

Die Bilanz bildet hierbei den zentralen Mittelpunkt.



Ergebnisplan – Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung weisen Aufwendungen und Erträge aus und entsprechen somit der Gewinn- und Verlustrechnung der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Um dem Budgetrecht des Rates gerecht zu werden, sind in dem Ergebnisplan die Aufwendungen und Erträge produktorientiert geplant.

Das Resultat der Ergebnisrechnung (nicht Ergebnisplan) beeinflusst das Eigenkapital. Das Eigenkapital findet sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wieder. Insoweit stehen Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung nicht selbstständig nebeneinander, sondern sind über diese Position eng miteinander verbunden.

Im Falle eines Verlustes nimmt das Eigenkapital ab und im Fall eines Gewinnes steigt das Eigenkapital.

Finanzplan und Finanzrechnung

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionsbeträge, bedarf es einer weiteren Komponente. Der Finanzplan und die Finanzrechnung weisen Auszahlungen und Einzahlungen aus, d.h. jede kassenwirksame Geldbewegung. Auch hier werden die Auszahlungen und Einzahlungen produktorientiert geplant. Das Resultat der Finanzrechnung (nicht Finanzplan) beeinflusst das Bilanzkonto der liquiden Mittel - Bankguthaben / Barbestand - . Insoweit stehen Finanzrechnung, Vermögensrechnung ebenfalls nicht selbstständig nebeneinander, sondern sind über diese Position miteinander verbunden.

Bilanz

Die Bilanz ist als Gegenüberstellung des Vermögen und der Finanzierungsmittel der Gemeinde zum Abschlussstichtag ein wesentlicher Teil des NKF. Sie enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab. Erstmals erlangt die Gemeinde durch die Bilanz einen vollständigen Überblick über ihr Vermögen und ihre Schulden. Die Bilanz muss wie im Handelsrecht einheitlich gegliedert sein. Die Zuordnung von Wertansätzen zu den Posten der Bilanz ist auf der Grundlage des vom Innenministeriums bekanntgegebenen Kontierungsplans vorzunehmen. Die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Grefrath wird derzeit erarbeitet.

Das NKF verfolgt maßgeblich folgende Zwecke:

Darstellung des Vermögens und der Schulden und des vollständigen Ressourcenverbrauchs

Das NKF sieht vor, dass das kommunale Vermögen vollständig erfasst, bewertet und den Schulden gegenüber gestellt wird. Als Differenzgröße ergibt sich das Eigenkapital. Ferner wird im Haushalt erstmals der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen. Durch Vergleich von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen (auch Steuern etc.) ergibt sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Jahresergebnis.

Intergenerative Gerechtigkeit

Der vollständige Ressourcenverbrauch muss im Rahmen des Haushaltsausgleiches gedeckt werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (Abschreibung) und z.B. die Pensionsrückstellungen in den Haushaltsausgleich miteinbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser als bisher erfüllt. Denn die Generation, die heute die Infrastruktur nutzt und die Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss auch heute dafür aufkommen.

Produktorientierte Transparenz

Der NKF-Haushalt ist produktorientiert. D.h., im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen, und nicht allein, wie viel Geld eingesetzt wird. Im Zusammenhang mit den ebenfalls im Haushalt auszuweisenden Zielen und Kennzahlen rückt mehr als bisher die Frage nach der Quantität und der Qualität der kommunalen Leistungen in den Vordergrund. Hierdurch wird insbesondere für die Öffentlichkeit transparenter und kontrollierbarer, welche Aufgabe die Kommune wahrnimmt und welche Schwerpunkte die Politik setzen will. Da alle Informationen zu einem Produktbereich an einer Stelle gesammelt ausgewiesen werden, und nicht wie bisher in verschiedenen Bänden (Investitionsprogramm, Finanzplan, Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt), wird der Haushalt im NKF verständlicher. Der Aufbau geeigneter und aussagekräftiger Kennzahlen ist im Haushalt der Gemeinde Grefrath noch nicht erfolgt.

Darstellung der Liquidität

Eingebettet in das neue kommunale Finanzmanagement ist eine Finanzrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen der Gemeinde dokumentiert werden. Somit hat die Gemeinde jederzeit einen Überblick über ihre Liquidität. Insbesondere dient die Finanzrechnung der Darstellung der Investitionen, die ebenfalls produktbezogen dokumentiert werden.

Aufhebung der Fragmentierung des Rechnungswesen im „Konzern Kommune“

Im neuen kommunalen Finanzmanagement ist die Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses vorgesehen. In dem Gesamtabchluss sollen die Kernverwaltung, die Eigenbetriebe und die privatwirtschaftlich organisierten Beteiligungsunternehmen konsolidiert werden. Nach den rechtlichen Vorschriften ist diese Zusammenführung ab dem Jahr 2010 für alle Gemeinden verpflichtend.

Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse

Die Berücksichtigung des Vermögens und des vollständigen Ressourcenverbrauchs bietet einen umfassenden Einblick in die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde. Das NKF liefert damit den politisch Verantwortlichen notwendige Informationen für die Entscheidung über den Einsatz der Ressourcen.

Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung

Schließlich bietet die Ressourcenorientierung des NKF-Haushaltes eine gute Grundlage, um darauf aufbauend eine Kosten- und Leistungsrechnung sowie ein betriebswirtschaftlich fundiertes unterjähriges Berichtswesen (Controlling) einzuführen.

Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes der Gemeinde Grefrath

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandels.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben (vergl. Tabelle), die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da die Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme fordert. Aus diesem Grund können sich in den nächsten Haushaltsjahren noch Änderungen hinsichtlich der Haushaltsplangestaltung ergeben.

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste (entfällt)	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft		16 Allg. Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	10 Bauen und Wohnen	17 Stiftungen (entfällt)
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11 Ver- und Entsorgung	
	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Der NKF-Haushalt der Gemeinde Grefrath gliedert sich in

- 15 Produktbereiche (2 Produktbereiche sind in Grefrath nicht vorhanden)
- 30 Produktgruppen
- 51 Produkte

Das Bürgermeisteramt und die jeweiligen Fachämter bewirtschaften summarisch nachfolgende Anzahlen von Produktbereichen/Produktgruppen/Produkten, wobei es auf den Ebenen der Produktbereiche und der Produktgruppen Überschneidungen gibt.

Organisationseinheit	Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
BM	1	1	1
Amt 10	5	6	12
Amt 20	4	6	6
Amt 30	3	4	6
Amt 50	2	5	9
Amt 60	7	13	17
			51

Produktplan der Gemeinde Grefrath

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
01 Innere Verwaltung	01 Verwaltungssteuerung und Service	01 Politische Gremien 02 Verwaltungsführung 03 Leistungen der Gleichstellungsstelle 04 Zentraler Service 05 Verwaltung des Bauhofes 06 Personalmanagement 07 Finanzmanagement und Rechnungswesen 08 Grundstücks- und Gebäudemanagement
02 Sicherheit und Ordnung	01 Statistik und Wahlen	01 Statistik und Wahlen
	02 Ordnungsangelegenheiten	01 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten 02 Bürgerservice 03 Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
	03 Brandschutz und Bevölkerungsschutz	01 Brandschutz und Bevölkerungsschutz
03 Schulträgeraufgaben	01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	01 Bereitstellung der Grundschulen 02 Bereitstellung der GHS Grefrath 03 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft
	02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	01 Allgemeine Schulverwaltungsleistungen 02 Schülerbeförderung
04 Kultur und Wissenschaft	01 Kultur und Wissenschaft	01 Leistungen im Kultur- und Wissenschaftsbereich
05 Soziale Leistungen	01 Soziale Leistungen	01 Allgemeine Sozialverwaltung 02 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung u. Pflegebedürftigkeit (ohne Hilfen nach AsylBLG) 03 Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	02 Soziale Einrichtungen	01 Unterbringung ohne festen Wohnsitz 02 Unterstützung von Senioren
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01 Allgemeine Jugendverwaltung	01 Allgemeine Jugendverwaltung
	02 Förderung von Kindern in	01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	03 Kinder- und Jugendarbeit	01 Bereitstellung Jugendheim Dingsen und mobile Jugendarbeit 02 Ferienbetreuung 03 Bereitstellung der Kinderspielplätze
08 Sportförderung	01 Förderung des Sports und Sportstätten	01 Förderung des Sports und Sportstätten
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 Bauen und Wohnen	01 Bau- und Grundstücksordnung	01 Bau- und Grundstücksordnung
	02 Wohnungsbauförderung	01 Wohnungsbauförderung
	03 Denkmalschutz- und Denkmalpflege	01 Denkmalschutz und -pflege
11 Ver- und Entsorgung	01 Abfallbeseitigung	01 Abfallbeseitigung
	02 Abwasserbeseitigung	01 Abwasserbeseitigung 02 Abwasserentsorgung (Sammelgruben) 03 Klärschlamm Entsorgung (Kleinkläranlagen)
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01 Verkehrsflächen und -anlagen	01 Bereitstellung der Erschließungsanlagen
	02 ÖPNV	01 Förderung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs
13 Natur- und Landschaftspflege	01 Öffentliche Grün- u. Forstflächen	01 Bereitstellung der öffentlichen Grünflächen 02 Land- u. Forstwirtschaft
	02 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	01 Gewässerunterhaltung
	03 Friedhofs- und Bestattungswesen	01 Friedhofs- und Bestattungswesen
14 Umweltschutz	01 Umweltschutzmaßnahmen	01 Umweltschutzmaßnahmen
15 Wirtschaft und Tourismus	01 Wirtschaftsförderung	01 Wirtschaftsförderung
	02 Allgemeine Einrichtungen	01 Märkte 02 Bauhofleistungen für Dritte
	03 Tourismus	01 Tourismus
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
	02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Im Rahmen der NKF – Einführung wird die vorhandene Ämterstruktur der Gemeinde Grefrath beibehalten. Die Haushaltsgliederung ist **produktorientiert**. Jedes Produkt konnte eindeutig einem Amt zugewiesen werden. Somit sind Überschneidungen bei der Mittelbewirtschaftung ausgeschlossen.

Ziele und Kennzahlen

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des eingesetzten Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. Auf der Basis dieser Daten ist es möglich, Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung zu treffen. Die derzeit formulierten Ziele sind überwiegend allgemeingültig gehalten. Die politischen Zielvorgaben sollten mit einer gewissen Zeitvorgabe festgeschrieben werden, damit die Verwaltung ausreichend Zeit hat, die mit der Zielerreichung verbundenen Kosten und ggf. Folgekosten zu ermitteln. Anhand dieser Zahlen hat der Rat dann endgültig darüber zu entscheiden, ob der Kostenaufwand für die Realisierung dieses Zieles gerechtfertigt ist oder nicht.

Geeignete und aussagekräftige Kennzahlen sind im Haushaltsplan 2010 noch nicht enthalten. Diese sollten in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufgebaut werden. Insbesondere sollte auf eine interkommunale Vergleichbarkeit geachtet werden.

Dies gilt in gleicher Weise für den Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens.

Haushaltsausgleich im NKF

Auch im NKF bleibt die Frage von großer Bedeutung, unter welchen Voraussetzungen der Haushalt einer Kommune als ausgeglichen gilt. Während im bisherigen kameralen Haushalt Ausgaben und Einnahmen einander gegenübergestellt wurden, werden im NKF die aus dem kaufmännischen Rechnungswesen bekannten Rechengrößen Aufwendungen und Erträge betrachtet. D.h., zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des **Geldbestandes**, sondern auf die Sicherung des **Vermögensbestandes**.

Diese Größen orientieren sich damit nicht am Zahlungsfluss, sondern vielmehr am Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen bzw. der Entstehung der Verwaltungsleistungen. Es ist somit für den Haushaltsausgleich nicht mehr entscheidend, wann ein Vermögensgegenstand gekauft und bezahlt wird, sondern wann er durch die Erstellung der kommunalen Leistung verbraucht wird. Der Haushalt muss also nach den neuen Rechengrößen „Aufwendungen und Erträge“ in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Haushalt gilt ebenfalls als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (= Fiktion des Haushaltsausgleichs).

Die Ausgleichsrücklage wird erstmalig im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz als „Unterposten“ des Eigenkapitals gebildet und nimmt hinsichtlich des Haushaltsausgleichs eine sogenannte Pufferfunktion ein. Hiermit soll dem Rat

der Gemeinde ausreichend Zeit gegeben werden, eventuellen Fehlentwicklungen entgegen zu steuern ohne gleich ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufstellen zu müssen. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuwendungen. Grundlage ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse wieder zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag erreicht hat.

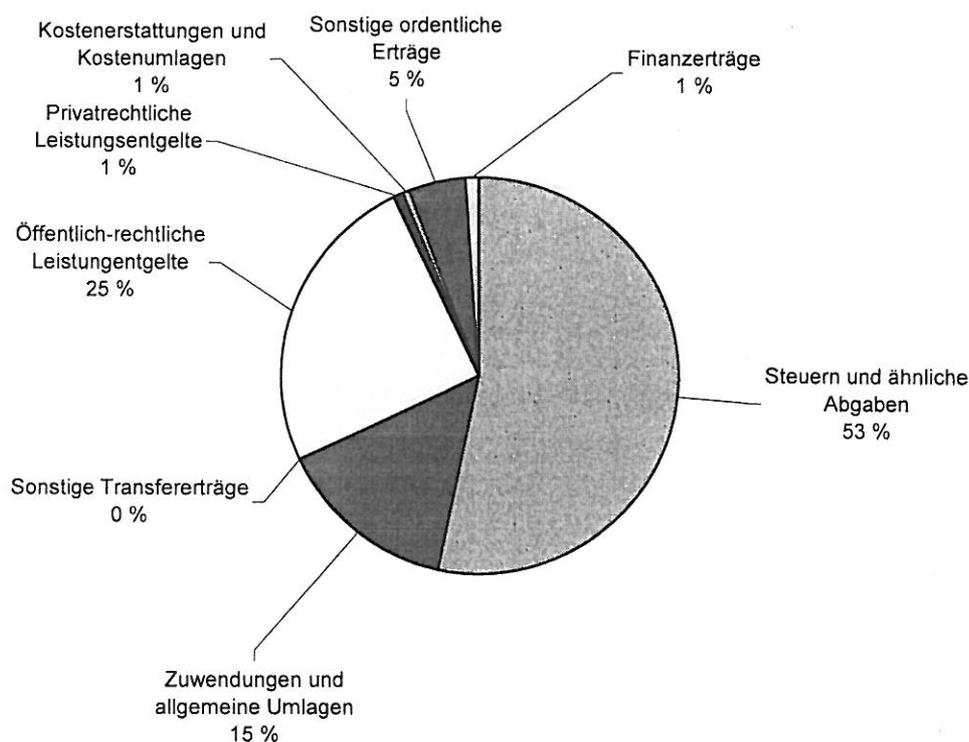
Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Grefrath betrug zum 01.01.2009

6.116.531,- €. (vgl. separate Berechnung). Vorbehaltlich der noch nicht vorliegenden Jahresergebnisse, wird die Ausgleichsrücklage voraussichtlich zum 31.12.2012 verbraucht sein.

Ergebnisplan 2014 Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben	12.268.941 €	53%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.426.749 €	15%
Sonstige Transfererträge	200 €	0%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.692.004 €	25%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.720 €	1%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.355 €	1%
Sonstige ordentliche Erträge	1.083.558 €	5%
Finanzerträge	<u>234.100 €</u>	1%

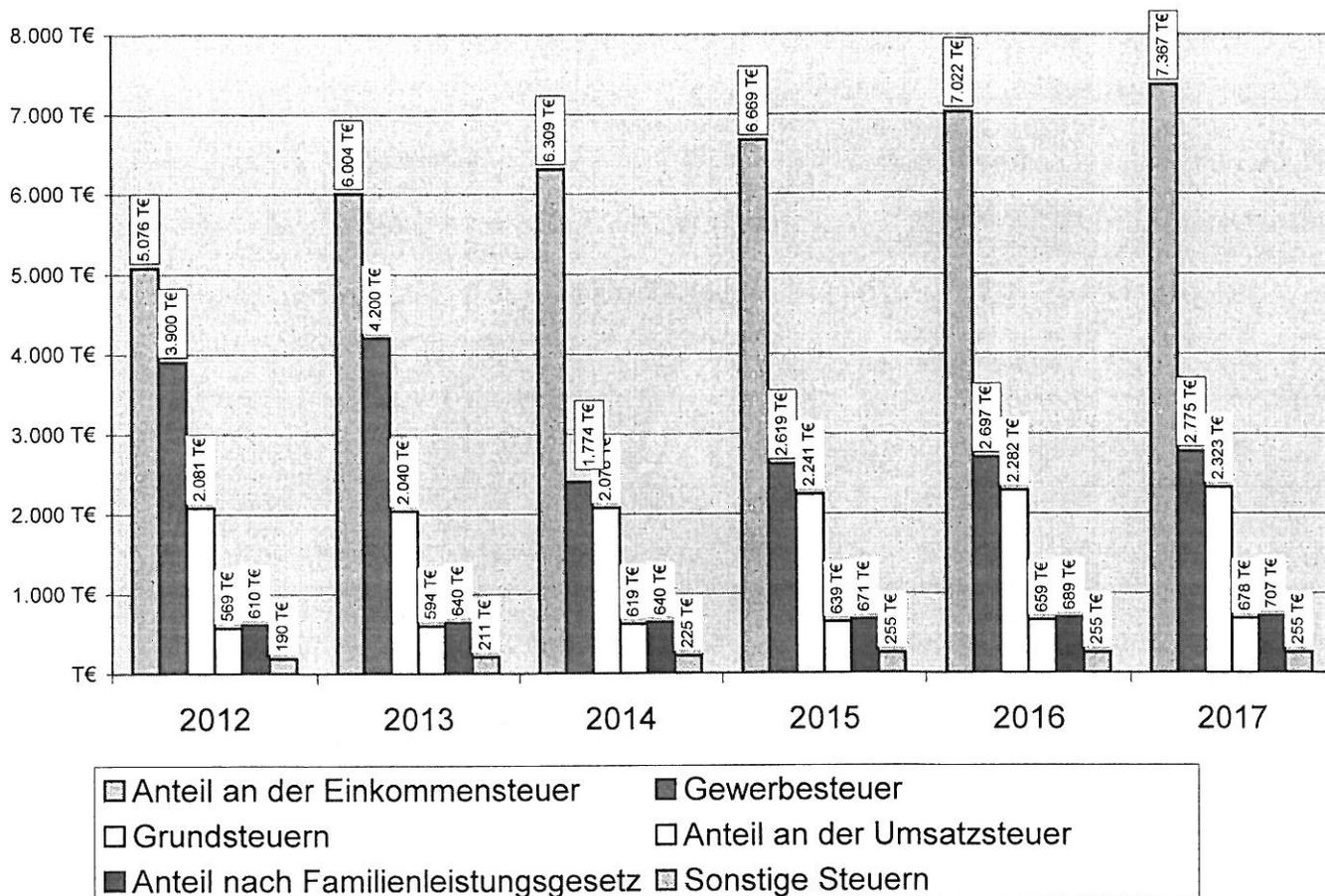
Gesamterträge **23.034.627 € 100%**



Die Jahresplanung bzw. das Jahresergebnis beinhalten summenmäßig nicht die Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen. Sie heben sich auf und haben nur nachrichtlichen Charakter.

Steuern und ähnliche Abgaben

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil an der Einkommensteuer	5.076 T€	6.004 T€	6.309 T€	6.669 T€	7.022 T€	7.367 T€
Gewerbsteuer	3.900 T€	4.200 T€	2.400 T€	2.619 T€	2.697 T€	2.775 T€
Grundsteuern	2.081 T€	2.040 T€	2.076 T€	2.241 T€	2.282 T€	2.323 T€
Anteil an der Umsatzsteuer	569 T€	594 T€	619 T€	639 T€	659 T€	678 T€
Anteil nach Familienleistungsgesetz	610 T€	640 T€	640 T€	671 T€	689 T€	707 T€
Sonstige Steuern	190 T€	211 T€	225 T€	255 T€	255 T€	255 T€
insgesamt:	12.426 T€	13.689 T€	12.269 T€	13.094 T€	13.604 T€	14.105 T€



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen die Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen.

Die Sonderposten sind durch ihre ertragswirksame Auflösung von erheblicher Bedeutung für die Ergebnisrechnung. Sie werden für Investitionen gebildet und analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam aufgelöst.

Schlüsselzuweisungen	2.358.982 €
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	519.845 €
Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten	547.921 €
Spenden	0 €
insgesamt:	3.426.748 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gliedern sich in:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000 €
Verwaltungsgebühren	138.100 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.827.980 €
Passive Rechnungsabgrenzung -Gräber-	101.441 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	437.655 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaugleiche	178.828 €
insgesamt:	5.692.004 €

Analog zur Bildung der Sonderposten für Zuweisungen, werden auch hier für investitionsbezogene Beiträge Sonderposten gebildet. Diese werden ebenfalls entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes jährlich ertragswirksam aufgelöst. Zusätzlich werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für die Gebührenaugleiche veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte gliedern sich in:

privatrechtliche Leistungsentgelte	800 €
Ersatz Schadensfälle	200 €
Rückzahlung von Bewirtschaftungskosten	22.900 €
Mieten und Pachten	132.020 €
Erträge aus Verkauf	8.300 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500 €
insgesamt:	171.720 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position beinhaltet nachfolgende Ertragsarten:

Erstattungen vom Bund	12.700 €
Erstattungen vom Land	87.145 €
Erstattungen von Gemeinden	53.050 €
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	50 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	1.410 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000 €
insgesamt:	157.355 €

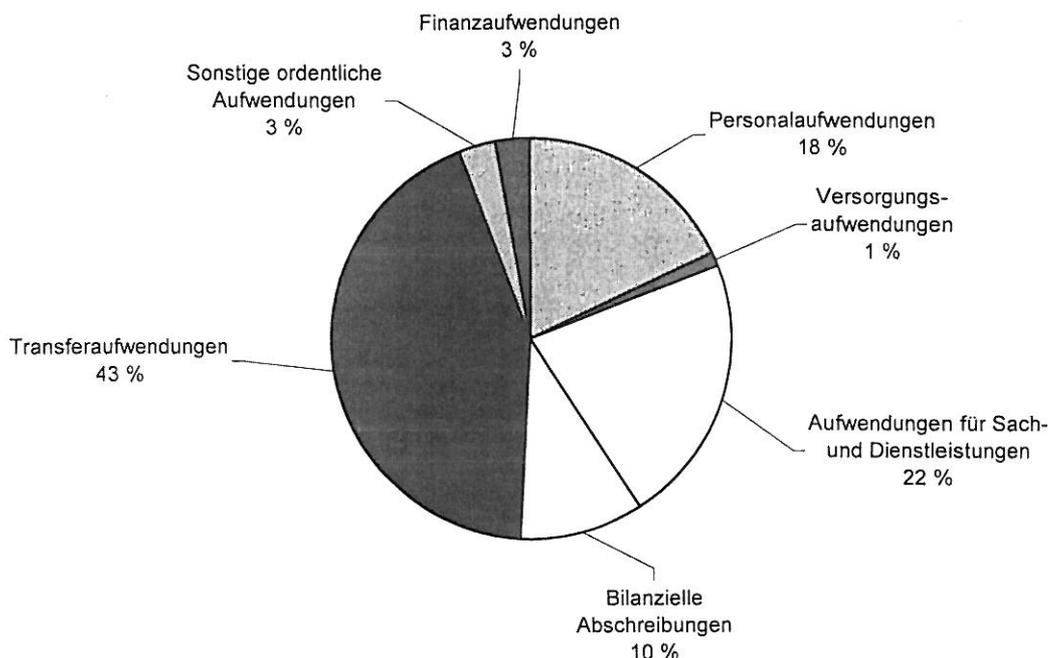
Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden verschiedenartigste Erträge veranschlagt wie z.B.:

Erstattungen von Steuern	5.000 €
Konzessionsabgaben	710.000 €
Bußgelder	28.000 €
Erträge aus Säumniszuschlägen	60.000 €
Stundungszinsen	4.000 €
Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	192.349 €
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	75.000 €
Auflösung von Rückstellungen	8.409 €
Weiterbelastung der Bankgebühren	800 €
insgesamt:	1.083.558 €

Ergebnisplan 2014 Aufwendungen

Personalaufwendungen	4.790.703 €	18%
Versorgungsaufwendungen	314.432 €	1%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.767.514 €	22%
Bilanzielle Abschreibungen	2.649.449 €	10%
Transferaufwendungen	11.501.676 €	43%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	838.836 €	3%
Finanzaufwendungen	727.180 €	3%
	26.589.790 €	100%



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Durch die Einführung des NKF sind für die Beschäftigten zusätzlich zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen Rückstellungen für die Beihilfen, Altersteilzeit und die Pensionen zu bilden. Hierdurch wird zwar das Eigenkapital in der Bilanz verringert, führt aber nicht zu einem Geldabfluss in der Finanzrechnung.

Personalaufwendungen	2013	2014	Diff.
Bezüge Beamte	755.589	777.589	-22.000
Erstattungsanspruch nach § 107 b BeamtVG	968	1.016	-48
Vergütung tariflich Beschäftigten	2.780.895	2.805.235	-24.340
Vergütungen sonstige Beschäftigte (OGS)	462.900	0	462.900
Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	238.000	235.000	3.000
Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Beschäftigte	580.000	569.000	11.000
Beihilfen u. Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	70.000	60.000	10.000
Tauglichkeitsuntersuchungen für Feuerwehrlaute	4.000	4.000	0
Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	250.051	265.872	-15.821
Beihilferückstellung für Beschäftigte	68.361	72.991	-4.630
	5.210.764	4.790.703	420.061

Versorgungsaufwendungen	2013	2014	Diff.
Versorgungskassenbeiträge Versorgungsempfänger	234.624	267.861	-33.237
Beihilfen u. Unterstützungsleist. f. Versorgungsempfänger	52.643	46.571	6.072
	287.267	314.432	-27.165

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 23 % der Gesamtaufwendungen im Ergebnisplan.

Die Einzelaufwendungen sind detailliert im Gesamtergebnisplan dargestellt.

Bilanzielle Abschreibungen

Im NKF ist der Werteverlust für die Abnutzung der Vermögensgegenstände auszuweisen. Dies bezeichnet man als bilanzielle Abschreibungen, die aufwandswirksam in der Ergebnisrechnung dargestellt werden.

Demgegenüber sind die Erträge für die Vermögensgegenstände ertragswirksam in der Ergebnisrechnung darzustellen, die sog. Sonderposten. (Zuweisungen, Beiträge etc.)

Aus der Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge ergibt sich die für den Haushalt maßgebliche Nettobelastung.

Abschreibungen insgesamt:	2.649.449 €
./ Abschreibungen für die Obdachlosenunterkünfte	51.546 €
./ Abschreibungen für die Abwasserbeseitigung	501.072 €
./ Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für "Beiträge" u. "Zuweisungen"	<u>985.576 €</u>
= derzeitiger Abschreibungsaufwand für das Infrastrukturvermögen, die Gebäude, die Fahrzeuge und die Betrieb- und Geschäftsausstattung	1.111.255 €

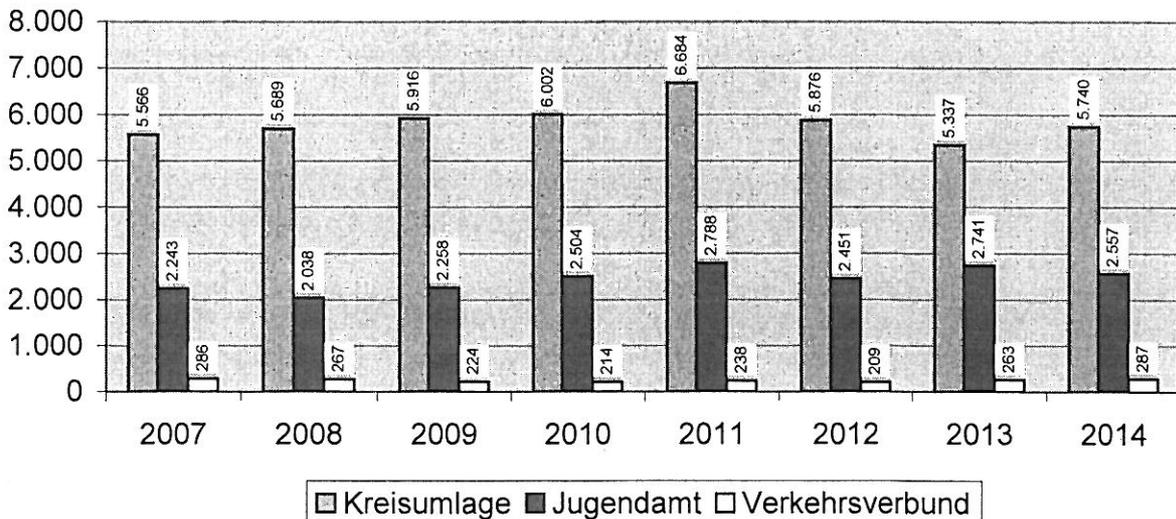
Mit diesem Betrag wird der Haushalt durch die Umstellung auf das NKF **zusätzlich** belastet.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten als größten Posten die Kreisumlage und die Mehrbelastungen Jugendamt und Verkehrsverbund.

Die Entwicklung in diesem Bereich stellt sich wie folgt dar:

	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kreisumlage	5.566	5.689	5.916	6.002	6.684	5.876	5.337	5.740
Jugendamt	2.243	2.038	2.258	2.504	2.788	2.451	2.741	2.557
Verkehrsverbund	286	267	224	214	238	209	263	287
insgesamt:	8.095	7.994	8.398	8.720	9.710	8.536	8.341	8.584



Ergebnisplan 2013 Zusammenfassung

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen (Zeile 10) und den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) ergibt einen Negativsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von **-3.062.083 €**
Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (Zeile 21) erhöht sich dieser Negativsaldo um **-493.080 €** auf insgesamt **-3.555.163 €**

Die in den **Teilergebnisplänen ausgewiesenen internen Leistungsverrechnungen** haben ausschließlich eine nachrichtliche Funktion.
Diese Erträge und Aufwendungen heben sich gegenseitig auf und tangieren somit **nicht** den Ergebnisplan.

Finanzplan 2013

Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen und Auszahlungen aus *laufender Verwaltungstätigkeit*

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes entsprechen überwiegend den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes.

§ 4 Abs.2 Nr.2. Satz 2 GemHVO besagt:

"Diesen Teilplänen sind die Produktbereiche nach Nummer 1 voranzustellen, deren Teilergebnispläne die Summen der Erträge und der Aufwendungen und deren **Teilfinanzpläne die Summen der Einzahlungen und der Auszahlungen für Investitionen** ausweisen müssen."

Die Darstellung der konsumtiven Ein- und Auszahlungen ist deshalb in den Teilfinanzplänen nicht erforderlich.

Die **Teilfinanzpläne** weisen ausschließlich **investive** Einzahlungen und Auszahlungen aus. Nur der **Gesamtfinanzplan** stellt zusätzlich die **konsumtiven** Einzahlungen und Auszahlungen dar.

Ausnahmen von der Regelung, dass die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes entsprechen, sind:

Abschreibungen	—————▶	Aufwand ohne Auszahlung
Auflösung von Sonderposten	—————▶	Ertrag ohne Einzahlung
Bildung von Rückstellungen	—————▶	Ertrag ohne Einzahlung
Kredittilgungen	—————▶	Auszahlungen ohne Aufwand

Einzahlungen und Auszahlungen aus *Investitionstätigkeit*

Den Auszahlungen in Höhe von 1.107.336 € stehen Einzahlungen in Höhe von 679.300 € gegenüber. Hieraus ergibt sich ein negativer Saldo in Höhe von 428.036 €.

Hierin ist ein Betrag in Höhe von 200.000 € (Einzahlungen aus der Veräußerungen von Sachanlagen) berücksichtigt worden, dessen Eingang derzeit jedoch sehr ungewiss ist.

Aus diesem Grunde blieb dieser Betrag bei der Ermittlung des Kreditbedarf 2014

(§ 2 der Haushaltssatzung = 628.036 €) unberücksichtigt (Vorsichtsprinzip).

Die im laufenden Haushaltsjahr tatsächlich eingehenden Veräußerungserlöse werden im Zeitpunkt der Kreditaufnahme entsprechend kreditmindernd berücksichtigt.



Gesamtergebnisplan

Haushaltsplan 2014

Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.689.000	12.268.941	13.093.663	13.603.872	14.104.979
	40110000 Grundsteuer A	70.000	63.100	70.500	71.800	73.100
	40120000 Sammelertragskonto GBA	0	0	0	0	0
	40120100 Grundsteuer B	1.970.000	2.012.600	2.170.800	2.209.800	2.249.600
	40130000 Gewerbesteuer	4.200.000	2.400.000	2.618.300	2.696.800	2.775.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.004.000	6.309.770	6.669.427	7.022.907	7.367.029
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	594.000	619.107	638.919	658.725	678.487
	40310000 Vergnügungssteuer	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	40320000 Hundesteuer	96.000	109.500	139.500	139.500	139.500
	40510000 Leistungen n. Familienleistungsausgleich	640.000	639.864	671.217	689.340	707.263
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.159.303	3.426.749	4.791.773	4.607.055	5.264.131
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.153.600	2.358.982	3.731.671	3.542.851	4.194.901
	41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	405.845	449.845	449.845	449.845	449.845
	41411000 Zuw.u. Zuschüsse Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0
	41420000 Zuw.lfd.Zw. Gemeinden	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	41610000 Erträge aus SoPO-Auflösung aus Zuweisun	7.617	7.617	7.617	7.572	7.572
	41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	503.727	520.431	502.335	495.670	489.701
	41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	9.463	9.670	19.557	29.671	40.023
	41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	8.285	8.401	8.402	8.401	8.285
	41617000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	250	1.217	1.217	1.217	1.009
	41617001 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	380	448	993	1.691	2.659
	41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	137	137	136	137	136
3	+ Sonstige Transfererträge	200	200	200	200	200
	42110000 Kostenersatz a.E.	100	100	100	100	100
	42130000 Leist.v.Soz.l.tr.a.E	100	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.337.779	5.692.004	5.690.639	5.689.502	5.686.573
	43010000 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	43110000 Verwaltungsgebühren	137.100	138.100	138.100	138.100	138.100
	43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.465.870	2.213.940	2.213.940	2.213.940	2.213.940
	43211000 Abfallentsorgungsgebühren	0	1.159.400	1.159.400	1.159.400	1.159.400
	43212000 Regenwassergebühren	0	1.267.340	1.267.340	1.267.340	1.267.340
	43213000 Gewässerunterhaltungsgebühren	0	187.300	187.300	187.300	187.300
	43216000 Zuführung von SoPo Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
	43217000 Passive Rechnungsabgrenzung (RAP) Gräber	101.441	101.441	101.441	101.441	101.441
	43710000 Auflösung von Sopos für Beiträge	343.769	338.975	337.695	336.600	334.461
	43711000 Ertr. Aufl. Sopo Kanalanschlussbeiträge	100.267	98.680	98.595	98.553	97.763
	43711001 Ertr. Aufl.Sopo KAG	2.504	0	0	0	0
	43810000 Entnahme von SoPo Gebührenaussgleich	178.828	178.828	178.828	178.828	178.828
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.520	171.720	174.790	176.320	176.320

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	
		€	€	€	€	€	
	44010000 Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800	800	
	44011000 Ersatz Schadensfälle	200	200	200	200	200	
	44012000 Rückzahlung von Bewirtschaftungskosten	21.100	22.900	25.970	27.500	27.500	
	44110000 Mieten und Pachten	111.620	132.020	132.020	132.020	132.020	
	44210000 Erträge aus Verkauf	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	
	44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.255	157.355	143.355	101.355	101.355
		44800000 Ertraege aus Kostenerstattungen etc. Bun	12.000	12.700	0	0	0
		44810000 Ertr. Kostener. Land	46.145	87.145	82.345	82.345	82.345
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	51.650	53.050	56.550	14.550	14.550
		44830000 Ertr. Kostener. Zwvb	0	0	0	0	0
		44840000 Ertraege aus Kostenerstattungen etc. ges	50	50	50	50	50
		44850000 Ertr. Kostener. verU	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410
		44870000 Ertr. Kostener. priv	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.077.579	1.083.558	1.086.139	1.087.817	1.076.547
		45010000 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
		45210000 Erstattung von Steuern	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		45310000 Konzessionsabgaben Strom	490.000	495.000	500.000	505.000	505.000
		45320000 Konzessionsabgaben Gas	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		45330000 Konzessionsabgaben Wasser	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
		45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	0	0	0	0	0
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0	0	0	0	0
		45610000 Bußgelder	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		45623000 Zinsen für Steuerforderungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		45624000 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	191.743	192.349	189.533	185.777	174.507
		45711000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung a. Anl.A	0	0	0	0	0
		45800000 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
		45820000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellu	8.036	8.409	8.806	9.240	9.240
		45830000 Sonstige n. zahlungsw. ordentl. Erträge	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	0	0	0	0	0
		45831100 Erträge aus der Auflösung von PWB	0	0	0	0	0
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	800	800	800	800	800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	22.527.637	22.800.527	24.980.559	25.266.122	26.410.105
11	-	Personalaufwendungen	-5.210.764	-4.790.703	-4.838.610	-4.886.996	-4.935.866
		50110000 Bezüge Beamte	-755.589	-777.589	-775.051	-770.686	-770.686
		50112000 Aufwendung aus d. Rückstellung Zeitgutha	0	0	0	0	0
		50113000 Aufwendung aus der Rückstellung Resturla	0	0	0	0	0
		50114000 Erstattungsanspruch nach § 107 b	-968	-1.016	-1.068	-1.122	-1.122
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.780.895	-2.805.235	-2.886.990	-2.907.866	-2.942.736
		50122000 Aufwend. aus der Rückst. Zeitguthaben ta	0	0	0	0	0
		50123000 Aufwendungen aus der Rückst. Resturlaub	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€
	50124000 Aufwend. aus der Rückst. Altersteilzeit	0	0	0	0	0
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-462.900	0	0	0	0
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-238.000	-235.000	-238.000	-242.000	-246.000
	50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-580.000	-569.000	-575.000	-580.000	-585.000
	50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-70.000	-60.000	-65.000	-70.000	-75.000
	50411000 Tauglichkeitsuntersuchung für Feuerwehrl	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-250.051	-265.872	-227.569	-241.635	-241.635
	50610000 Zuführungen Beihilferückst. Beschäftigte	-68.361	-72.991	-65.932	-69.687	-69.687
12	- Versorgungsaufwendungen	-287.267	-314.432	-313.794	-325.353	-369.749
	51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-234.624	-267.861	-263.022	-270.201	-310.249
	51410000 Beihilfen, Unterst. Versorgungsempfänger	-52.643	-46.571	-50.772	-55.152	-59.500
	51510000 Zuf. Pensionsrückst. Versorgungsempf.	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.714.689	-5.767.514	-6.115.774	-5.720.524	-5.441.224
	52110000 Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	0	0	0	0	0
	52111000 Unterhaltungsmaßn. Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0
	52210000 Unterhaltung so. unbewegliches Vermögen	0	0	0	0	0
	52210100 Unterhaltung der Geh- und Radw.	0	0	0	0	0
	52210200 Unterhaltung Straßen	0	0	0	0	0
	52210300 Unterhaltung von Straßensenken	0	0	0	0	0
	52210400 Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	0	0	0	0	0
	52210600 Unterh. der Straßenbeleuchtungsanl.	0	0	0	0	0
	52210700 Unterhaltung der Wartehallen	0	0	0	0	0
	52210800 Unterhaltung der Parkplätze	0	0	0	0	0
	52211000 Unterhaltung der Kriegsgräber	0	0	0	0	0
	52212000 Unterhaltung Wirtschaftswege	0	0	0	0	0
	52213000 Unterhaltung der Gemeindeforsten	0	0	0	0	0
	52214000 Ausführung der Landschaftspläne	0	0	0	0	0
	52320000 Aufw. für Leistg. aus lfd.Verw.Gemeinden	-342.850	-305.750	-299.250	-302.250	-302.250
	52341000 Krankenhilfe gem. § 2 AsylbLG	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	52342000 (§4 AsylbLG) Erstattungen an so. öff. Be	-100	-100	-100	-100	-100
	52350000 Aufw. lfd.Verw. verbundene Unternehmen	-32.704	-32.704	-32.704	-32.704	-32.704
	52410000 Unterh. u. Bewirtschaft. der Grundst.u. b	-362.120	-872.750	-1.205.500	-812.000	-507.000
	52410100 Unterhaltung der Gemeindeforsten	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52410200 Ausführung der Landschaftspläne	-650	-650	-650	-650	-650
	52411000 Aufwendungen Energie	-560.730	-613.080	-608.280	-631.330	-635.330
	52412000 Aufwand für Wasserversorgung	-20.480	-21.230	-16.860	-17.160	-17.160
	52413000 Aufwand für Abfallbeseitigung	-28.450	-28.650	-27.450	-27.750	-27.750
	52414000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-66.750	-67.400	-61.850	-62.100	-62.100
	52415000 Aufwand für Gebäudereinigung	-247.420	-274.190	-280.870	-289.270	-290.970
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-45.350	-45.450	-45.600	-46.450	-46.450
	52417000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-14.590	-14.590	-14.590	-14.590	-14.590
	52418000 So. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	-41.700	-41.800	-39.400	-39.500	-39.500
	52420000 Unterh. u. Bewirtschaft. d. Infrastrukru	-578.800	-573.800	-573.800	-553.800	-553.800
	52420100 Unterh. Kanäle (partielle Sanierungen)	0	0	-117.000	-110.000	-130.000
	52420200 Unterhaltung Straßen	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€
	52420300 Unterhaltung von Straßensenken	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	52420400 Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	-22.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
	52420600 Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanla	-70.000	-70.000	-70.000	-60.000	-60.000
	52420700 Unterhaltung der Wartehallen	-2.000	-3.000	0	0	0
	52420800 Unterhaltung der Parkplätze	-500	-500	-500	-500	-500
	52421000 Unterhaltung der Wander-, Geh- und Radwe	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52422000 Unterhaltung Wirtschaftswege	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	52423000 Unterhaltung der Kriegsgräber	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-91.000	-92.000	-93.000	-94.000	-94.000
	52550000 Unterhaltung des bew Vermögens(Kostenst)	-44.900	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	52551000 Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens	0	-48.300	-49.300	-49.300	-49.300
	52710000 Lernmittel	-29.500	-31.375	-31.375	-31.375	-31.375
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
	52811000 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen EDV	-255.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-270.545	-761.045	-667.045	-669.045	-669.045
	52910001 Aufwendungen für Schülerbeförderung Grun	-58.500	-58.000	-60.000	-61.500	-61.500
	52910002 Aufwendungen für Schülerbeförderung Haup	-57.500	-55.500	-58.000	-58.000	-58.000
	52910003 Aufwendungen für Schülerbeförderung Förd	-53.000	-54.500	-56.500	-58.000	-58.000
	52910004 Fortbildungsbudget	-3.400	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	52910100 Aufwendungen Müllabfuhr durch Unternehme	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
	52910200 Aufwendungen für Müllabladestelle	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000
	52910300 Aufwendungen für Winterdienst	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	52910400 Reinigung durch Unternehmer	-38.000	-38.000	-45.000	-38.000	-38.000
	52910500 Verkehrserziehung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52910600 Aufwendungen für ordnungsbehörtl. Maßnah	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.604.459	-2.649.449	-2.588.392	-2.611.303	-2.638.527
	57110000 AfA auf Sachanlagen	-2.770	-2.770	-2.770	-2.770	-2.770
	57110009 manuelle Abschreibungen	5.500	0	0	0	0
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-7.726	-12.195	-9.928	-8.279	-4.279
	57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-33.640	-33.259	-42.952	-57.079	-55.594
	57113000 AfA auf Gebäude	-631.130	-636.364	-557.691	-557.691	-557.691
	57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-1.754.292	-1.739.816	-1.749.696	-1.746.681	-1.742.157
	57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-7.986	-10.080	-8.782	-9.445	-11.027
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-95.973	-107.891	-107.541	-105.907	-130.748
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-76.442	-107.075	-109.033	-123.453	-134.261
	57118000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
	57119500 Außerplanmäßige AfA	0	0	0	0	0
	57311000 AfA auf uneinbringliche Forderungen	0	0	0	0	0
	57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	0	0
	57314000 Abschreibungen auf Forderungen PWB	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-11.262.038	-11.501.676	-11.573.094	-12.026.126	-12.660.971

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€
	53130000 Zuweis.lfd.Zw. Zweckverbände	-1.400.569	-1.648.019	-1.598.019	-1.572.019	-1.498.019
	53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-170.000	-170.000	-140.000	-140.000	-140.000
	53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-262.180	-234.500	-219.500	-212.300	-212.300
	53181000 Baukindergeld	0	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
	53390001 Hilfe z Lebensunth außerh von GemUnterk(	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	53390002 Sonst Hilfe in bes Lebenslagen außerh v	-500	-500	-500	-500	-500
	53390004 Hilfe z Lebensunth innerh von GemUnterk(	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	53390005 Sachleistungen (§ 3 AsylbLG)	-120.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53390006 Wertgutscheine für Bekl. innerh v GemU(§	-100	-100	-100	-100	-100
	53390007 Wertgutscheine f so Leist innerh v GemU(	-100	-100	-100	-100	-100
	53390008 Geldleistungen für pers. Bed. innerh von	-100	-120.000	-125.718	-131.550	-137.499
	53390009 Krankenhilfe gem. § 4 AsylbLG	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	53390010 Aufwandsentsch innerh von GemUnterk (§	-100	-100	-100	-100	-100
	53390011 Sonst. Sachleist, innerh v GemUnterk (§	-100	-100	-100	-100	-100
	53390012 Sonst. Krankenhilfe innerh. von GemU (§	0	0	0	0	0
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-342.000	-196.000	-202.000	-208.000	-214.000
	53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit	-333.000	-190.000	-196.000	-202.000	-208.000
	53550000 Allgemeine Zuweisungen an verb. Unterneh	0	0	0	0	0
	53720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-8.341.289	-8.584.257	-8.732.957	-9.201.357	-9.892.253
	53910000 Sonst. Transferaufw. (Krankenh.finanz.)	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-795.050	-838.836	-788.336	-784.886	-785.586
	54110001 Förderung der Betriebsgemeinschaft	-1.800	0	0	0	0
	54110002 Aufwendungen des Personalrats	-1.300	-2.500	-2.500	-2.800	-2.800
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27.440	-27.440	-27.440	-27.440	-27.440
	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-19.000	-24.000	-25.000	-26.000	-26.000
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-142.000	-139.600	-133.600	-133.600	-133.600
	54220000 Mieten und Pachten	-116.463	-130.963	-124.963	-124.963	-124.963
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.083	-1.833	-1.833	-1.833	-1.833
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-181.900	-175.680	-169.680	-164.680	-164.680
	54310100 Veranstaltungskosten Jugendheim Dingens	0	0	0	0	0
	54310200 Veranstaltungskosten mobile Jugendarbeit	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	54310300 Bürobedarf	-28.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	54310400 Post- und Fernmeldegebühren	-68.450	-68.450	-69.450	-69.450	-69.450
	54310500 Dienstreisen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	54310600 Bücher und Zeitschriften	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	54310700 Sachverständigen-, Gerichtskosten	-18.000	-53.400	-18.000	-18.000	-18.000
	54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-117.400	-121.200	-122.100	-122.350	-122.350
	54410001 Abwasserabgaben	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54413000 Versicherungen	0	0	0	0	0
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	0	0	0
	54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-800	-800	-800	-800	-800
	54910000 Verfügungsmittel	-1.170	-1.170	-1.170	-1.170	-1.170
	54920000 Fraktionszuwendungen	-15.744	-16.300	-16.300	-16.300	-17.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.874.267	-25.862.610	-26.218.000	-26.355.188	-26.831.923

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.346.630	-3.062.083	-1.237.441	-1.089.066	-421.818	
19	+	Finanzerträge	9.100	234.100	234.100	234.100	234.100	234.100
		46130000 Zinserträge Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
		46170000 Zinserträge Kreditinstitute	100	100	100	100	100	100
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	9.000	234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-787.280	-727.180	-655.130	-655.680	-522.680	
		55100000 Zinsaufwendungen vom Bund	-460	-460	-460	-460	-460	-460
		55110000 Zinsaufwendungen an Land	-20	-20	-20	-20	-20	-20
		55120000 Zinsaufwendungen von Gemeinden/GV	-200	-200	-200	-200	-200	-200
		55130000 Zinsaufwendungen Zweckverbände und dergl	-1.600	-1.500	-450	0	0	0
		55162000 Zinsaufw sonstige öffentliche Sonderr Ka	0	0	0	0	0	0
		55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-755.000	-690.000	-614.000	-610.000	-477.000	
		55172000 (Kassenkredit) Zinsaufwendungen von Kred	-20.000	-25.000	-30.000	-35.000	-35.000	
		55800000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-778.180	-493.080	-421.030	-421.580	-288.580	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.124.810	-3.555.163	-1.658.471	-1.510.646	-710.398	
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.124.810	-3.555.163	-1.658.471	-1.510.646	-710.398	
27		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29	=	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0



Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2014

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.689.000	12.268.941	0	13.093.663	13.603.872	14.104.979
	60110000 Grundsteuer A	70.000	63.100	0	70.500	71.800	73.100
	60120100 Grundsteuer B	1.970.000	2.012.600	0	2.170.800	2.209.800	2.249.600
	60130000 Gewerbesteuer	4.200.000	2.400.000	0	2.618.300	2.696.800	2.775.000
	60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.004.000	6.309.770	0	6.669.427	7.022.907	7.367.029
	60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	594.000	619.107	0	638.919	658.725	678.487
	60310000 Vergnügungssteuer	115.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
	60320000 Hundesteuer	96.000	109.500	0	139.500	139.500	139.500
	60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	640.000	639.864	0	671.217	689.340	707.263
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.629.445	2.878.827	0	4.251.516	4.062.696	4.714.746
	61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.153.600	2.358.982	0	3.731.671	3.542.851	4.194.901
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	405.845	449.845	0	449.845	449.845	449.845
	61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	200	200	0	200	200	200
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	100	100	0	100	100	100
	62130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh.Einricht.	100	100	0	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.610.970	4.974.080	0	4.974.080	4.974.080	4.974.080
	63010000 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	63110000 Verwaltungsgebühren	137.100	138.100	0	138.100	138.100	138.100
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.465.870	2.213.940	0	2.213.940	2.213.940	2.213.940
	63211000 Abfallentsorgungsgebühren	0	1.159.400	0	1.159.400	1.159.400	1.159.400
	63212000 Regenwassergebühren	0	1.267.340	0	1.267.340	1.267.340	1.267.340
	63213000 Gewässerunterhaltungsgebühren	0	187.300	0	187.300	187.300	187.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.520	171.720	0	174.790	176.320	176.320
	64010000 Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	0	800	800	800
	64011000 Ersatz Schadensfälle	200	200	0	200	200	200
	64012000 Rückzahlung von Bewirtschaftungskosten	21.100	22.900	0	25.970	27.500	27.500
	64110000 Mieten und Pachten	111.620	132.020	0	132.020	132.020	132.020
	64210000 Erträge aus Verkauf	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.255	157.355	0	143.355	101.355	101.355
	64800000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Bund	12.000	12.700	0	0	0	0
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	46.145	87.145	0	82.345	82.345	82.345
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	51.650	53.050	0	56.550	14.550	14.550

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
	64840000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. son. öff. Berei	50	50	0	50	50	50
	64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb. Unter	1.410	1.410	0	1.410	1.410	1.410
	64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	877.800	882.800	0	887.800	892.800	892.800
	65210000 Erstattung von Steuern	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	65310000 Konzessionsabgaben Strom	490.000	495.000	0	500.000	505.000	505.000
	65320000 Konzessionsabgaben Gas	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
	65330000 Konzessionsabgaben Wasser	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
	65610000 Bußgelder	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
	65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
	65623000 Stundungszinsen	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	65800000 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
	65911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	800	800	0	800	800	800
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.100	234.100	0	234.100	234.100	234.100
	66170000 Zinserträge vom Kreditinstitute	100	100	0	100	100	100
	66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Bete	9.000	234.000	0	234.000	234.000	234.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.080.290	21.568.023	0	23.759.504	24.045.423	25.198.580
10	- Personalauszahlungen	-4.891.384	-4.450.824	0	-4.544.041	-4.574.552	-4.623.422
	70110000 Bezüge Beamte	-755.589	-777.589	0	-775.051	-770.686	-770.686
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.780.895	-2.805.235	0	-2.886.990	-2.907.866	-2.942.736
	70190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-462.900	0	0	0	0	0
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-238.000	-235.000	0	-238.000	-242.000	-246.000
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-580.000	-569.000	0	-575.000	-580.000	-585.000
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f. Beschäft.	-70.000	-60.000	0	-65.000	-70.000	-75.000
	70411000 Tauglichkeitsuntersuchung für Feuerwehrleute	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-287.267	-314.432	0	-313.794	-325.353	-369.749
	71210000 Beiträge zur Versorgungskasse Beamte	-234.624	-267.861	0	-263.022	-270.201	-310.249
	71410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungsempfänger	-52.643	-46.571	0	-50.772	-55.152	-59.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.714.689	-5.767.514	0	-6.115.774	-5.720.524	-5.441.224
	72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-342.850	-305.750	0	-299.250	-302.250	-302.250
	72341000 (§ 2 AsylBLG - IKK) Erstattungen an sonstigen	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	72342000 (§ 4 AsylBLG - IKK) Erstattung an sonstigen	-100	-100	0	-100	-100	-100
	72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	-32.704	-32.704	0	-32.704	-32.704	-32.704
	72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-362.120	-872.750	0	-1.205.500	-812.000	-507.000
	72410100 Unterhaltung der Gemeindeforsten	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
	72410200 Ausführung der Landschaftspläne	-650	-650	0	-650	-650	-650
	72411000 Aufwendungen Energie	-560.730	-613.080	0	-608.280	-631.330	-635.330
	72412000 Aufwand für Wasserversorgung	-20.480	-21.230	0	-16.860	-17.160	-17.160
	72413000 Aufwand für Abfallbeseitigung	-28.450	-28.650	0	-27.450	-27.750	-27.750
	72414000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-66.750	-67.400	0	-61.850	-62.100	-62.100
	72415000 Aufwand für Gebäudereinigung	-247.420	-274.190	0	-280.870	-289.270	-290.970
	72416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	-45.350	-45.450	0	-45.600	-46.450	-46.450
	72417000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-14.590	-14.590	0	-14.590	-14.590	-14.590
	72418000 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulic	-41.700	-41.800	0	-39.400	-39.500	-39.500
	72420000 Unterh. u. Bewirtschaft. d. Infrastrukturvermögens	-578.800	-573.800	0	-573.800	-553.800	-553.800
	72420100 Unterh. Kanäle (Partielle Sanierungen)	0	0	0	-117.000	-110.000	-130.000
	72420200 Unterhaltung Straßen	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
	72420300 Unterhaltung von Straßensenken	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
	72420400 Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	-22.000	-22.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	72420600 Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	-70.000	-70.000	0	-70.000	-60.000	-60.000
	72420700 Unterhaltung der Wartehallen	-2.000	-3.000	0	0	0	0
	72420800 Unterhaltung der Parkplätze	-500	-500	0	-500	-500	-500
	72421000 Unterhaltung der Wander-, Geh- und Radwege	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	72422000 Unterhaltung der Wirtschaftswege	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	72423000 Unterhaltung der Kriegsgräber	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-91.000	-92.000	0	-93.000	-94.000	-94.000
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-44.900	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400
	72551000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	0	-48.300	0	-49.300	-49.300	-49.300
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-29.500	-31.375	0	-31.375	-31.375	-31.375
	72810000 Sonstige Sachleistungen	-3.050	-3.050	0	-3.050	-3.050	-3.050
	72811000 Auszahlungen für Sachleistungen EDV	-255.000	-260.000	0	-260.000	-260.000	-260.000
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-270.545	-761.045	0	-667.045	-669.045	-669.045
	72910001 Aufwendungen für Schülerbeförderung Grundschulen	-58.500	-58.000	0	-60.000	-61.500	-61.500
	72910002 Aufwendungen für Schülerbeförderung Hauptschule	-57.500	-55.500	0	-58.000	-58.000	-58.000
	72910003 Aufwendungen für Schülerbeförderung Förderschulen	-53.000	-54.500	0	-56.500	-58.000	-58.000
	72910004 Fortbildungsbudget	-3.400	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.600
	72910100 Aufwendungen Müllabfuhr durch Unternehmer	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000
	72910200 Aufwendungen für Müllabladestelle	-870.000	-870.000	0	-870.000	-870.000	-870.000
	72910300 Aufwendungen für Winterdienst	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	72910400 Reinigung durch Unternehmer	-38.000	-38.000	0	-45.000	-38.000	-38.000

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
	72910500 Verkehrserziehung	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	72910600 Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-787.280	-727.180	0	-655.130	-655.680	-522.680
	75100000 Zinsaufwendungen vom Bund	-460	-460	0	-460	-460	-460
	75110000 Zinsaufwendungen vom Land	-20	-20	0	-20	-20	-20
	75120000 Zinsaufwendungen vom Gemeinden (GV)	-200	-200	0	-200	-200	-200
	75130000 Zinsaufwendungen vom Zweckverbände und dergl.	-1.600	-1.500	0	-450	0	0
	75170000 Zinsaufwendungen vom Kreditinstitute	-755.000	-690.000	0	-614.000	-610.000	-477.000
	75172000 (Kassenkredit) Zinsaufwendungen von Kreditinstitut	-20.000	-25.000	0	-30.000	-35.000	-35.000
	75800000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Transferauszahlungen	-11.262.038	-11.501.676	0	-11.573.094	-12.026.126	-12.660.971
	73130000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweck	-1.400.569	-1.648.019	0	-1.598.019	-1.572.019	-1.498.019
	73150000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbU	-170.000	-170.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-262.180	-255.500	0	-240.500	-233.300	-233.300
	73390001 (§ 2 AsylBLG) Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
	73390002 Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb	-500	-500	0	-500	-500	-500
	73390004 (§ 2 AsylBLG) Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	73390005 Sachleistungen § 3 AsylBLG	-120.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
	73390006 Wertgutscheine für Bekleidung innerhalb von	-100	-100	0	-100	-100	-100
	73390007 Wertgutscheine für sonstige Leistungen innerhalb	-100	-100	0	-100	-100	-100
	73390008 Geldleistungen für persönlichen Bedarf innerhalb	-100	-120.000	0	-125.718	-131.550	-137.499
	73390009 (§ 4 AsylBLG) Sonstige Krankenhilfe innerhalb	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
	73390010 Aufwandsentschädigung innerhalb von	-100	-100	0	-100	-100	-100
	73390011 Sonstige Sachleistungen innerhalb von	-100	-100	0	-100	-100	-100
	73410000 Gewerbesteuerumlage	-342.000	-196.000	0	-202.000	-208.000	-214.000
	73420000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-333.000	-190.000	0	-196.000	-202.000	-208.000
	73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-8.341.289	-8.584.257	0	-8.732.957	-9.201.357	-9.892.253
	73910000 Sonst. Transferaufw. (Krankenh.finanz.)	-172.000	-172.000	0	-172.000	-172.000	-172.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-795.050	-838.836	0	-788.336	-784.886	-785.586
	74110001 Förderung der Betriebsgemeinschaft	-1.800	0	0	0	0	0
	74110002 Aufwendungen des Personalrats	-1.300	-2.500	0	-2.500	-2.800	-2.800
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27.440	-27.440	0	-27.440	-27.440	-27.440

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
	74130000 Aus- und Fortbildung/ Umschulung	-19.000	-24.000	0	-25.000	-26.000	-26.000
	74210000 Auszahl. für ehrenamtliche und sonstige Tätigk	-142.000	-139.600	0	-133.600	-133.600	-133.600
	74220000 Mieten und Pachten	-116.463	-130.963	0	-124.963	-124.963	-124.963
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.083	-1.833	0	-1.833	-1.833	-1.833
	74310000 Geschäftsaufwendungen	-181.900	-175.680	0	-169.680	-164.680	-164.680
	74310200 Veranstaltungskosten mobile Jugendarbeit	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
	74310300 Bürobedarf	-28.000	-23.000	0	-23.000	-23.000	-23.000
	74310400 Post- und Fernmeldegebühren	-68.450	-68.450	0	-69.450	-69.450	-69.450
	74310500 Dienstreisen	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
	74310600 Bücher und Zeitschriften	-23.000	-23.000	0	-23.000	-23.000	-23.000
	74310700 Sachverständigen- und Gerichtskosten	-18.000	-53.400	0	-18.000	-18.000	-18.000
	74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	-117.400	-121.200	0	-122.100	-122.350	-122.350
	74410001 Abwasserabgaben	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	74891001 Aufwand aus Bankgebühren	-800	-800	0	-800	-800	-800
	74910000 Auszahlungen Verfügungsmittel	-1.170	-1.170	0	-1.170	-1.170	-1.170
	74920000 Fraktionszuwendungen	-15.744	-16.300	0	-16.300	-16.300	-17.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.737.708	-23.600.462	0	-23.990.169	-24.087.121	-24.403.632
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.657.418	-2.032.439	0	-230.665	-41.698	794.948
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	479.300	479.300	0	479.300	479.300	479.300
	68110000 Investitionszuweisungen vom Land	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
	68111000 Investitionspauschale	440.800	440.800	0	440.800	440.800	440.800
	68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	500.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.000	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	120.000	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.099.300	679.300	0	679.300	679.300	679.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.218.600	-133.000	0	0	0	0
	78210000 Auszahlungen für Erwerb Grundstücken und Gebäude	-58.600	0	0	0	0	0
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-160.000	-133.000	0	0	0	0
	78230000 Ausz. für den Erwerb bebaute Grundst. und Geb.	-1.000.000	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.676.500	-387.500	-2.324.500	-1.448.500	-1.690.000	-1.294.000

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-3.000	0	0	-3.000	0	0
	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.666.500	-380.500	-2.324.500	-1.438.500	-1.683.000	-1.282.000
	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-12.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-308.249	-543.836	0	-356.416	-107.000	-409.200
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-263.249	-498.836	0	-318.916	-69.500	-371.700
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-45.000	-45.000	0	-37.500	-37.500	-37.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-16.600	-19.000	0	-21.000	-23.000	-25.000
	78480000 Ausz Erwerb von Finanzanlagen	-16.600	-19.000	0	-21.000	-23.000	-25.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-24.000	0	0	0	0
	78180000 Allgemeine Investitionszuschüsse an übrige Bereich	0	-24.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.219.949	-1.107.336	-2.324.500	-1.825.916	-1.820.000	-1.728.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.120.649	-428.036	-2.324.500	-1.146.616	-1.140.700	-1.048.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.778.067	-2.460.475	-2.324.500	-1.377.281	-1.182.398	-253.952
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.620.649	628.036	0	1.346.616	1.340.700	1.248.900
	69299999 Investitionskredite	2.620.649	628.036	0	1.346.616	1.340.700	1.248.900
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.022.662	-1.013.000	0	-1.010.000	-1.054.000	-935.000
	79299999 Tilgung von Investitionskrediten	-1.022.662	-1.013.000	0	-1.010.000	-1.054.000	-935.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.597.987	-384.964	0	336.616	286.700	313.900
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-2.180.080	-2.845.439	-2.324.500	-1.040.665	-895.698	59.948
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	-6.584.890	0	-9.430.329	-10.470.994	-11.366.692
	80001811 Liquide Mittel (nur PSM Planung u.stat.Rech.Ergebn)	0	-6.584.890	0	-9.430.329	-10.470.994	-11.366.692
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-2.180.080	-9.430.329	-2.324.500	-10.470.994	-11.366.692	-11.306.744

